

Success

Die sanfte Landung

Die Zeit bleibt nicht stehen und hinterlässt ihre Spuren. Neue Ziele bedeuten neue Herausforderungen und manchmal muss man Opfer dafür bringen. Eine sanfte Landung ist manchmal die bessere Alternative.

Autor:

Thorsten Huber

Funktion:

Berater, Entwickler, Designer

Web:

www.thorsten-huber.com



Nicht immer ist es gut, ein Projekt mit allen Mitteln am Leben zu halten. Insbesondere wenn sich neue und bessere Alternativen aufzeigen.

Ausgangssituation

Eine Webanwendung wird als Service angeboten. Die Entwicklung der Software beläuft sich auf viele Mannjahre, bis es das Produkt zur Marktreife schafft und erste Kunden das Produkt verwenden können. Weiterhin werden neue Features implementiert und Bugfixes bereitgestellt. Dieses Vorgehen verschlingt das gesamte geplante Budget, so dass keine weitere Entwicklung geleistet werden kann. Zusätzlich entscheidet der Konzern über eine Strategieänderung und will das Produkt mittelfristig durch eine neue Anwendung, welche sich bereits in Entwicklung befindet, ablösen.

Zielsetzung

Ziel ist die Kostenreduzierung der bestehenden Anwendung. Mitarbeiter sollen in neue Projekte eingegliedert werden, Betriebskosten reduziert und der Support auf die kommenden Aufgaben vorbereitet werden. Des Weiteren sollen technische Komponenten in der neuen Anwendung wiederverwendet werden.

Lösungsansatz

Zunächst wird erörtert, welches Budget für die Übergangszeit zur Verfügung steht. Anhand dessen wird festgestellt, dass kein Entwicklungsteam mehr bereitgestellt werden kann. Daher wird die Software mit dem zuletzt als stabil befundenem Stand betrieben.

Des Weiteren wird geprüft, welche Komponenten weiter

in der neuen Lösung verwendet werden können. Durch Technologiebruch, fehlerhafte Standardisierung und Fehler in der Architektur, können keine signifikanten Komponenten weiterverwendet werden.

Die Serverkosten werden dadurch reduziert, dass keine weiteren Marketingaktivitäten für das Produkt durchgeführt werden. Dadurch wird die Last auf den Systemen verringert und bisher bereitgestellte Ressourcen (z. B. Loadbalancer etc.) werden unnötig.

Der Support wird auf die neue Situation vorbereitet. Für Kundenanfragen werden Standardprozesse etabliert, welche Workarounds für bekannte Probleme bereitstellen. Kleinere und punktgenaue Entwicklungsarbeiten ermöglichen die Bereitstellung von Hilfestellungen bei Problemen, für welche keine andere Lösung erarbeitet werden konnte.

Resultat

Durch den genannten Lösungsansatz konnten die Kosten stark reduziert werden. Das bereitgestellte Budget war für diese Aufgabe ausreichend dimensioniert. Der Aufwand wurde kontrolliert heruntergefahren, während sich der Fokus auf die Neuentwicklung der Alternative richten konnte.

Bestandskunden wurden vom Support kompetent betreut, ein Grossteil der Anfragen konnte durch die etablierten Prozesse gelöst werden. Erste Kunden konnten an einer Pilotphase für das neue Produkt teilnehmen.